

# SyncMaster 591S / 793S / 591V / 793V / 783DF / 793DF 795DF / 797DF / 997DF / 793MB / 795MB

**SAMSUNG**  
ELECTRONICS  
www.samsungusa.com/monitor  
www.samsung-monitor.com

**SyncMaster**  
Monitor

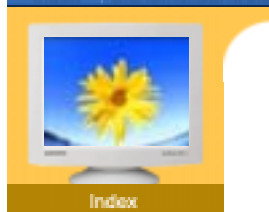
Index | Sicherheitsanweisungen | Einführung | Aufstellen | Einstellen des Monitors | Störungssuche | Technische Daten | Information



PDF-Dokument

Adobe Acrobat Reader Installation

MagicTune™  
Natural Color



Index

Hauptseite

## [Hauptseite](#)

### [Sicherheitsanweisungen](#)

- [Symbole](#)
- [Strom](#)
- [Installation](#)
- [Reinigung](#)
- [Anderes](#)

### [Einführung](#)

- [Auspacken](#)
- [Vorderseite](#)
- [Rückseite](#)
- [Unterseite](#)

### [Aufstellen](#)

- [Anschließen des Monitors](#)
- [Installieren des Videotreibers](#)
  - [Automatisch](#)
  - [Manuell](#)
- [Installation des Fußes](#)

## [Anzeige auf dem Bildschirm](#)

### [Störungssuche](#)

- [Checkliste](#)
- [Fragen und Antworten](#)
- [Selbsttestfunktion](#)

### [Technische Daten](#)

- [Allgemeine](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)
- [Energiesparfunktion](#)

### [Information](#)

- [Kundendienstzentren](#)
- [Bezeichnungen](#)
- [Regulatory](#)
- [Natural Color](#)
- [Autorisierung](#)



Sicherheitsanweisungen

► **Symbole**

► Strom

► Installation

► Reinigung

► Anderes

Hauptseite

Bitte lesen Sie sich die folgenden Sicherheitsanweisungen durch.  
Sie sind dazu gedacht, Verletzungen und Sachschaden zu vermeiden.



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

#### Bedeutung der Symbole



Verboten



Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden



Nicht auseinanderbauen



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose



Nicht berühren



Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden



Sicherheitsanweisungen

- Symbole
- **Strom**
- Installation
- Reinigung
- Anderes

Hauptseite

Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, stellen Sie Ihren PC auf DPMS. Wenn Sie einen Bildschirmschoner benutzen, stellen Sie auf aktiven Bildschirmmodus.



- Wenn Ihr Monitor klein ist oder wenn dasselbe Bild über längere Zeiträume auf dem Bildschirm ist, könnte es sein, daß Sie aufgrund einer Beschädigung der fluoreszierenden Substanz auf der Innenseite der CDT Nachbilder sehen.



**Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.**

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



**Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



**Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker aus der Steckdose, ebenso wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.**

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



**Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.**

- Dies könnte ein Feuer verursachen.



Sicherheitsanweisungen

- Symbole
- Strom
- **Installation**
- Reinigung
- Anderes

Hauptseite



**Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.**

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



**Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.**

- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



**Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.**

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



**Stellen Sie den Monitor auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.**

- Wenn er herunterfällt, kann er Verletzungen verursachen.



**Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.**

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



**Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.**

- Die CDT-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



**Benutzen Sie den Monitor nicht ohne den dazugehörigen Fuß.**

- Es könnte sonst wegen unzureichender Belüftung zu Funktionsausfall oder Feuer kommen.
- Sollte der Monitor ohne den mitgelieferten Fuß benutzt werden müssen, sorgen Sie auf andere Weise für ausreichende Belüftung.



Sicherheitsanweisungen

- Symbole
- Strom
- Installation
- **Reinigung**
- Anderes

Hauptseite



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der CDT reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.

**Reinigen Sie flache Monitore nicht mit Wasser. Benutzen Sie ein mit Wasser verdünntes, mildes Reinigungsmittel.**

(Einige Reinigungsmittel enthalten erhebliche Mengen an alkoholhaltigen Lösungsmitteln, die das Monitorgehäuse beschädigen (verfärben) oder Sprünge verursachen können. Die Blendschutz- und antistatische Oberflächenbeschichtung auf dem CDT könnte auch beeinträchtigt werden.)

Verdünnen Sie das Reinigungsmittel vor Gebrauch mit Wasser (im Verhältnis 1:10).



**☞ Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.**



**☞ Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.**

- Vermeiden Sie eine Beschädigung der beschichteten CDT oder daß das Monitorgehäuse sich auflöst, Sprünge bekommt oder sich verfärbt.
- Empfohlene Reinigungsmittel gibt es bei allen Samsung-Kundendienstzentren zu kaufen.



**Verzicht:** Benutzen Sie ausschließlich empfohlene Reinigungsmittel, da andere oberflächenwirksame Mittel, die größere Mengen an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen hochwirksamen Substanzen enthalten, Verfärbung oder Sprünge am Monitor oder Schäden an der beschichteten CDT verursachen können.



**☞ Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.**

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



**☞ Stellen Sie weder Wassergläser, Chemikalien noch kleine Metallobjekte auf den Monitor.**

- Dies könnte Schäden, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Sollte ein Fremdkörper in den Monitor geraten, ziehen Sie den Stecker heraus und setzen Sie sich dann mit einem [Kundendienstzentrum in Verbindung](#).



Sicherheitsanweisungen

- Symbole
- Strom
- Installation
- Reinigung
- **Anderes**

Hauptseite



⚠ **Entfernen Sie nicht das Gehäuse (oder die Rückwand). Es befinden sich im Inneren keine vom Benutzer zu wartenden Teile.**

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



⚠ **Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oder [Kundendienst in Verbindung](#).**

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



⚠ **Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor.**

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



⚠ **Für jede Stunde, die Sie in den Bildschirm sehen, sollten Sie Ihre Augen 5 Minuten lang entspannen.**

- Damit verringern Sie eine Ermüdung der Augen.



⚠ **Benutzen oder lagern Sie keine leicht entzündlichen Substanzen in der Nähe des Monitors.**

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.



⚠ **Versuchen Sie nicht, die Position des Monitors zu verändern, indem Sie am Netz- oder Signalkabel ziehen.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



⚠ **Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.**

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



⚠ **Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.**

- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.
- 



**Halten Sie den Monitor von magnetischen Substanzen fern.**

- Es könnte zu einer Verfärbung des Monitors führen.





## SyncMster 591S / 793S / 591V / 793V / 793DF / 795DF / 797DF / 997DF / 793MB / 795MB

### ● Monitor und Fuß



(In einige Modellen ist ein Ständer beigelegt.)  
Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden. Sollten Teile fehlen, [wenden Sie sich an Ihren Händler](#).



### SyncMaster 783DF

### ● Netzanschlußkabel



### ● Fuß



### ● Kurzanleitung Installation



### ● Garantiekarte

(Nicht in allen Gebieten erhältlich)



### ● Benutzerhandbuch und Treiber-Installations-CD



### ● Signalanschluß (Option)



### SyncMaster 997DF

## Für Multimedia Modell

### ● Multimedia-Lautsprecher-Fuß



### ● Soundkabel (je 2 Stück)



### ● Gleichstrom Eingangsnetz kabel



### ● Benutzerhandbuch





## SyncMster 591S / 793S / 591V / 793V / 793DF / 795DF / 797DF / 997DF / 793MB / 795MB



- 1. Menü-Taste** Zum Aufrufen oder Beenden des Bildschirmsmenüs.
  - 2. Einstelltasten** Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
  - 3. Eingabetaste (Beenden)** Zur Auswahl des OSD-Menüs.
  - 4. Netzschalter** Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors.
  - 5. Betriebsanzeige** Diese zeigt Normal- oder Energiespar-Modus an.
- Hinweis:** Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter [PowerSaver \(Energiesparfunktion\)](#) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.



**SyncMaster 783DF**



- General
- BNC Connectors (Option)

- Auspacken
- Vorderseite
- **Rückseite**
- Unterseite

## General



(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

- 1. Netzstrombuchse** Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
- 2. Signalkabel** Schließen Sie das Ende des Signalkabels an den Videoanschluß (Videoplatine, Videokarte oder Grafikkarte) des Computers an.

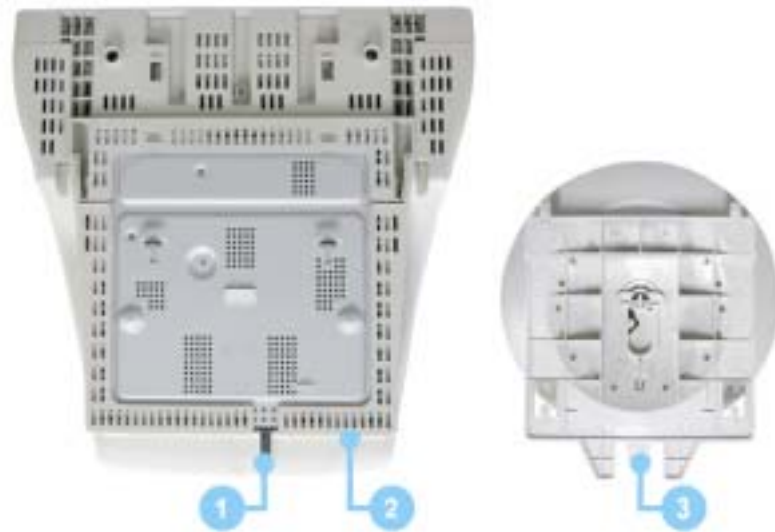
## BNC Connectors (Option)



(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

- 1. Netzstrombuchse** Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
- 2. Signalkabel** Verbinden Sie den Signalkabel an dem 15-Pin D-Sub Anschluß am hinteren Teil des Monitors.
- 3. BNC Anschluß (Option)** Verbinden Sie den Signalkabel mit dem BNC Signalanschluß am hinteren Teil des Monitors.

**Hinweis:** Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter [Anschließen des Monitors](#).



**1. Signalkabel**

Schließen Sie das Ende des Signalkabels an den Videoanschluß (Videoplatine, Videokarte oder Grafikkarte) des Computers an.

**2. Netzstrombuchse**

Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.

**3. Dreh- und neigbarer Fuß**

[Der Fuß läßt sich vom Monitor abnehmen.](#)

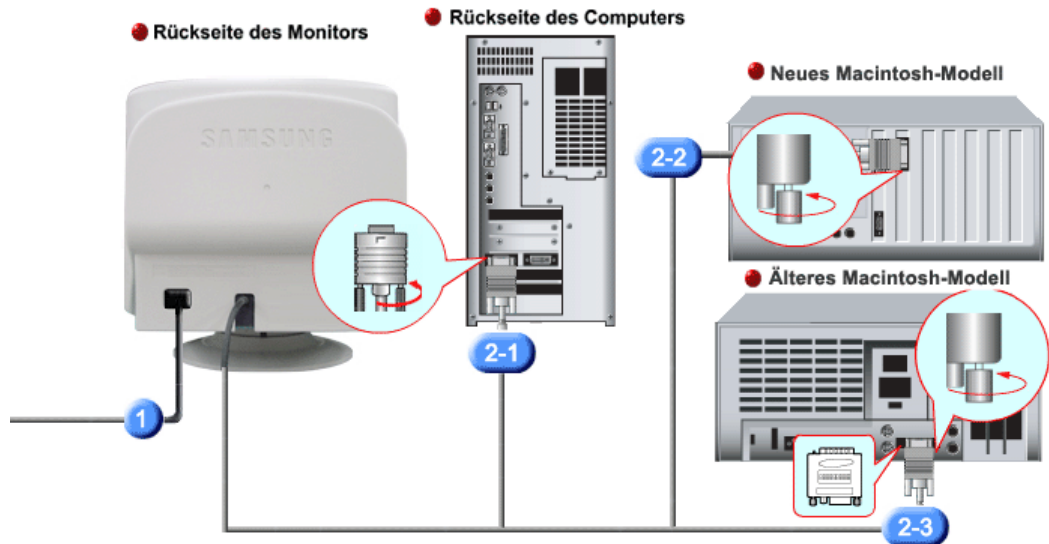
# SyncMaster 591S / 793S / 591V / 793V / 783DF / 793DF / 795DF / 797DF / 793MB / 795MB




- General
- BNC Connectors (Option)

- **Anschließen des Monitors**
- Installieren des Monitortreibers
- Installation des Fußes

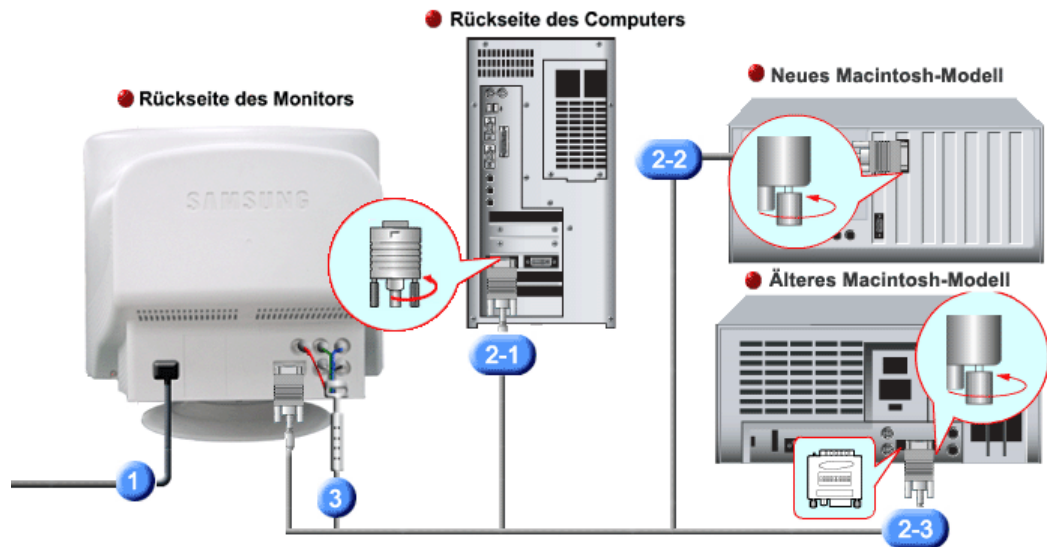
## General




1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an. Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.
- 2-1. Anschluss an einen Computer  
Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.  

- 2-2. Anschluss an einen neuen Macintosh  
Schließen Sie den Monitor mittels Macintosh-Adapter (separat erhältlich) an den Macintosh an.
- 2-3. Anschluss an einen alten Macintosh  
Connect your monitor to the Macintosh using the adapter for Macintosh (sold separately).
3. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.

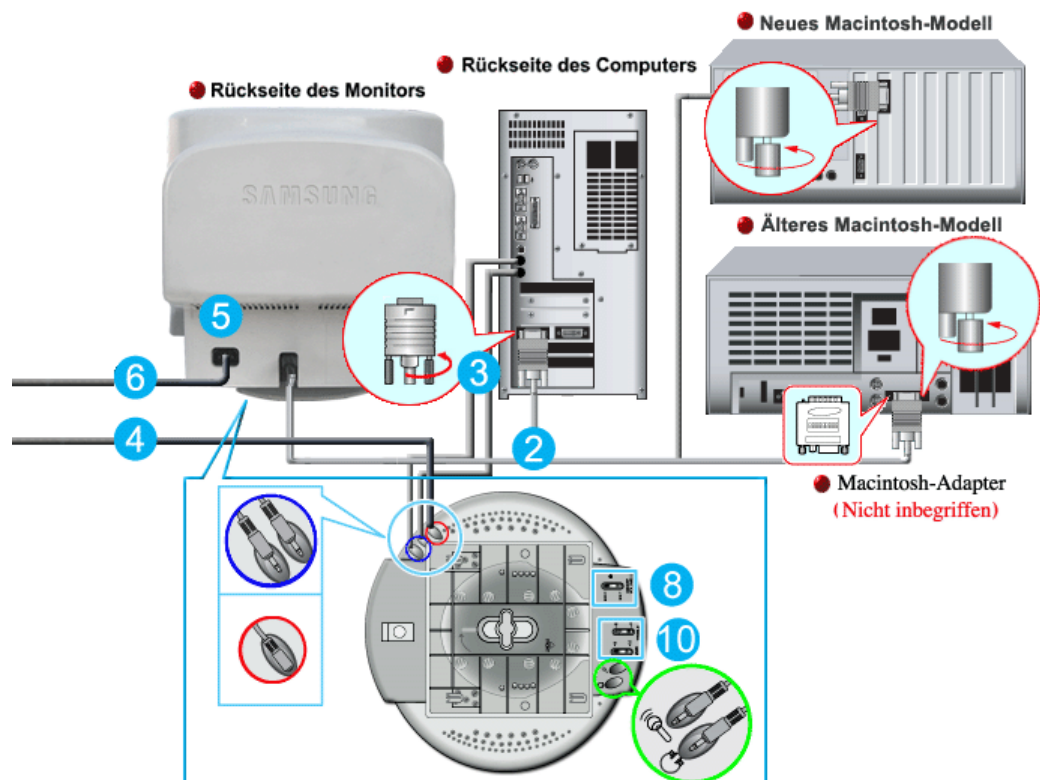
## SyncMaster 997DF

### BNC Connectors (Option)



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an. Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.
- 2-1. Anschluss an einen Computer  
Verbinden Sie das 15-Pin D-SUB Videosignalkabel mit dem PC-Videostecker auf der Rückseite des Monitors.  

- 2-2. Anschluss an einen neuen Macintosh  
Schließen Sie den Monitor mittels Macintosh-Adapter (separat erhältlich) an den Macintosh an.
- 2-3. Anschluss an einen alten Macintosh  
Connect your monitor to the Macintosh using the adapter for Macintosh (sold separately).
3. Bei Verwendung eines BNC-Anschlusses  
Verbinden Sie den Signalkabel mit dem BNC Signalanschluß am hinteren Teil des Monitors/Computer.
4. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.

## Aufstellen-Multimedia

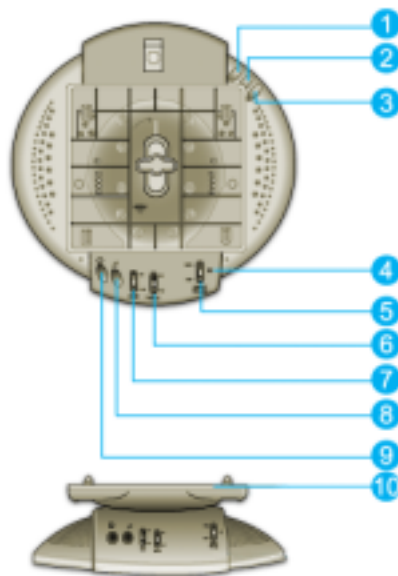


1. Sluk for computeren og fjern strømkablet.
2. Tilslut signalkablet til din computers videoport (videobord, videokort eller grafikkort).
3. Tilslut den ene ende af et lydkabel til stereo output jacket på lydkort eller computer. Tilslut den anden ende af kablet til stereo input jacket bag på monitoren.  
Tilslut den ene ende af det andet lydkabel til linie output jacket på lydkort eller computer. Tilslut den anden ende af kablet til Mic By-Pass jacket bag på monitoren.
4. Tilslut DC strømkablet (jævnstrøm) fra fodstykket til den nærmeste stikkontakt.
5. Tilslut monitoren's strømkabel til strømporten bag på monitoren.
6. Tilslut monitoren's strømkabel og computerens strømkabel til et stik i nærheden.
7. Tænd for computer og monitor.
8. Drej op eller ned på ON-OFF knappen på monitoren's fod, indtil den klikker.
9. Start et lydprogram, musik eller lydeffekt på din computer og juster lydstyrken ved at skrue op eller ned til den ønskede lydstyrke.
10. Juster diskant og bas.



Lydforvrængning kan forekomme, hvis monitoren er placeret oven på et stort set hult kabinet, som f.eks. din computer. Hvis det sker, kan du anbringe en skriveblok eller et blad under monitoren's fod. Høj lydstyrke kan også resultere i forvrængning af lyden; skru ned for lyden.

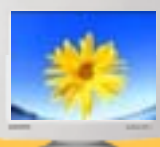
## Multimedia-Lautsprecher-Fuß



1. **Mic by-pass jack**  
For transmission af din stemme, tilslut et lydkabel fra mic by-pass jack til mic in jack på lydkortets slot i din computer.
2. **Stereo input jack**  
Tilslut et lydkabel fra input kilden (lydkort, computer, CD-ROM drev).
3. **DC strømkabel**  
Tilsluttes til monitoren's DC 12V output jack.
4. **Strømindikator**  
Lyser grøn, når der er tændt for højttalerne.
5. **On/Off lydstyrke**  
Tænder/slukker og justerer lydstyrken
6. **Diskant kontrolknap**  
Bruges til kontrol af høje frekvenser.
7. **Bas kontrol knap**  
Bruges til kontrol af lave frekvenser.
8. **Mic input jack**  
For transmission af din stemme, tilslut en mikrofon til dette jack.
9. **Jack til øretelefoner**  
Øretelefoner kan tilsluttes her.
10. **Aftagelig overdel til fodstykke.**



Index | Sicherheitsanweisungen | Einführung | **Aufstellen** | Anzeige auf dem Bildschirm | Störungssuche | Technische Daten | Information




**Aufstellen**

- Anschließen des Monitors
- **Installieren des Monitortreibers**
- Installation des Fußes

Hauptseite

**Automatisch** **Manuell**

---

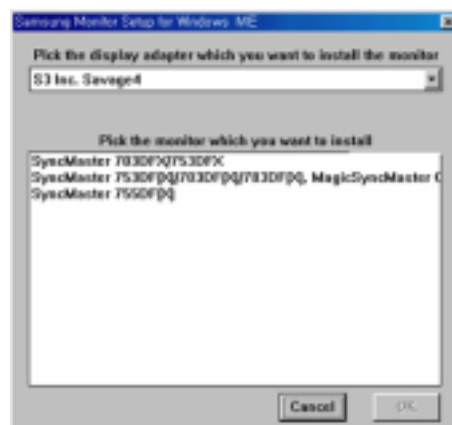
 **Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.**

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

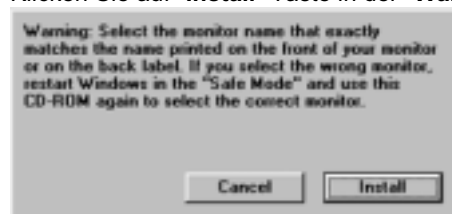
- Internet-Website : <http://www.samsung.com/> (WorldWide)
- <http://www.samsungusa.com/monitor/> (USA)
- <http://www.sec.co.kr/monitor/> (Korea)
- <http://www.samsungmonitor.com.cn/> (China)

## Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows ME Driver"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



4. Klicken Sie auf **"Install"** Taste in der **"Warning"** Maske.



5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

## Windows XP/2000

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows XP/2000 Driver"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.







## Aufstellen

- ▶ Anschließen des Monitors
- ▶ Installieren des Monitortreibers
- ▶ Installation des Fußes

Hauptseite



Windows XP | Windows 2000 | Windows Me | Windows NT | Linux



Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

- Internet-Website : <http://www.samsung.com/> (WorldWide)
- <http://www.samsungusa.com/monitor/> (USA)
- <http://www.sec.co.kr/monitor/> (Korea)
- <http://www.samsungmonitor.com.cn/> (China)

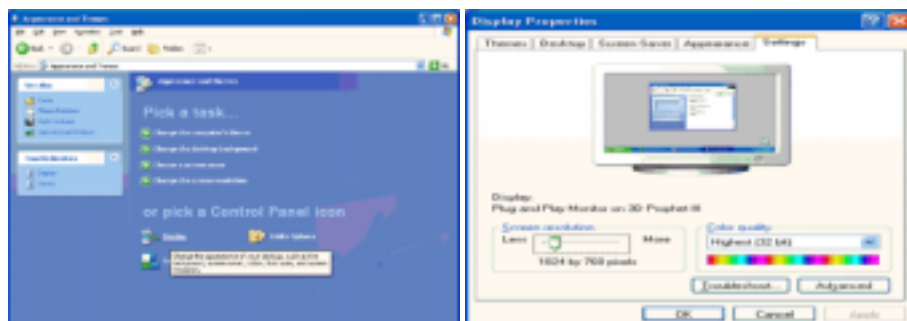


## Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

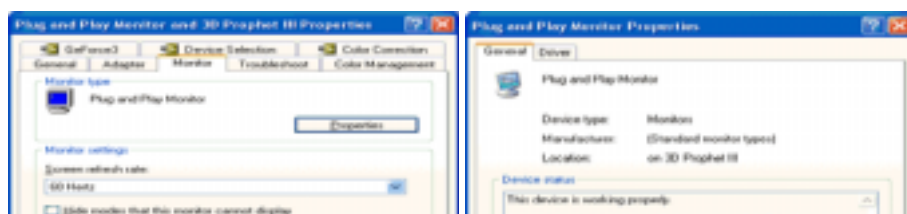
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** -> **"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das **"Appearance and Themes"** Icon.

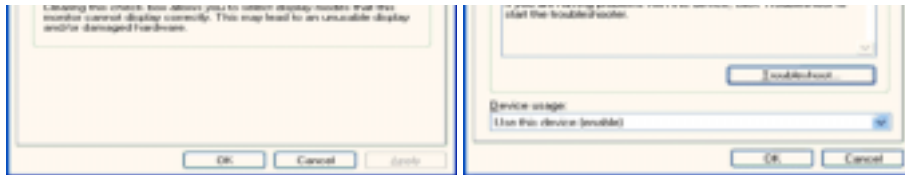


3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**

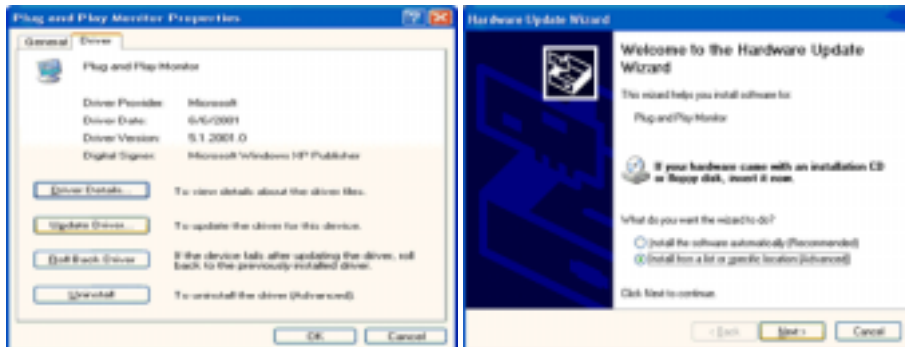


4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.

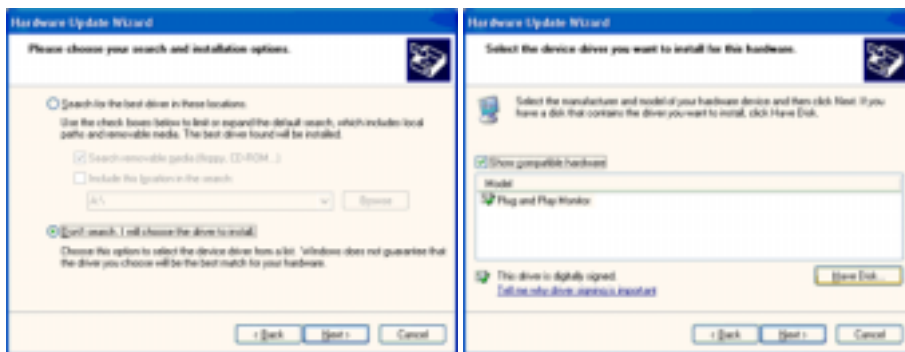




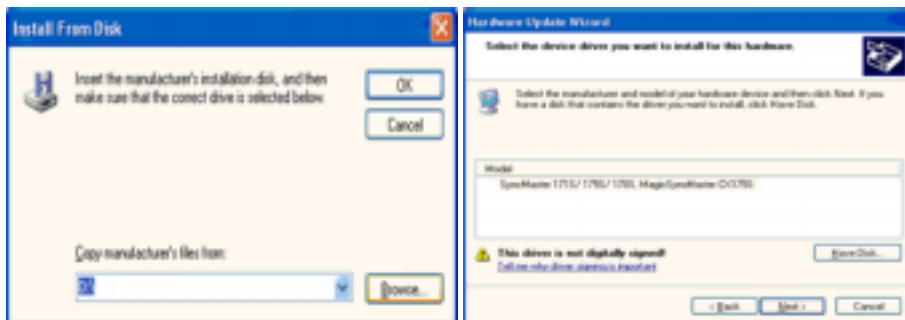
5. Klicken Sie auf "**Update Driver..**" und dann wählen Sie "**Install from a list or..**" an, danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.



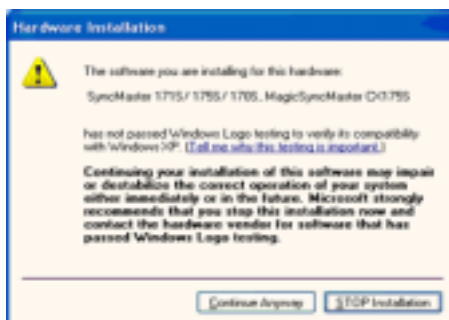
6. Wählen Sie "**Don't search , I will...** ", dann klicken Sie auf "**Next**" und dann auf "**Have disk**".



7. Klicken Sie auf die "**Browse**" Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die "**Next**" Taste.



8. Wenn die folgende "**Message**" Maske erscheint, dann klicken Sie auf die "**Continue Anyway**" Taste. Dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.

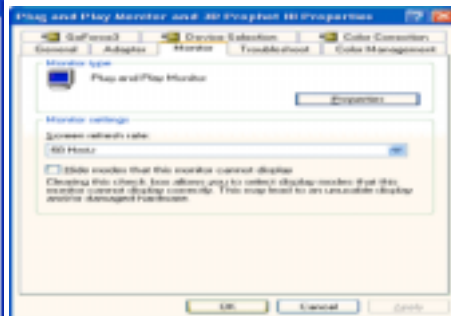
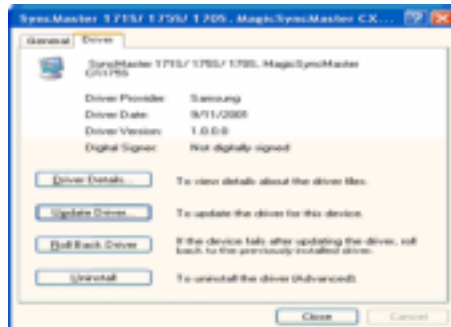
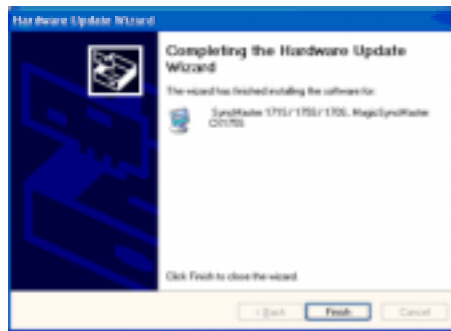


Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.

\*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.

<http://www.samsung.com/>

9. Klicken Sie auf die "**Close**" Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die "**OK**" Taste.



10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

## Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem

 Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.

## Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
  - Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
  - Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

## Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren"

7. Gehen Sie auf "**Zeigen Sie die Treibereigenschaften....**" und dann klicken Sie auf die "**Nächste**" Taste.
8. Klicken Sie auf "**Besitze eine Diskette**".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "**OK**" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "**OK**".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "**Schliessen**" Taste drücken und klicken Sie auf die "**OK**" Taste wenn Sie das Dialogfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten. (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

---

### **Microsoft® Windows® NT Betriebssystem**

1. Klicken Sie auf "**Start**", "**Einstellungen**", "**Systemsteuerung**", und doppelklicken Sie dann auf "**Anzeige**".
2. Im "**Registrierungsinformation anzeigen**"-Fenster klicken Sie auf die "**Einstellungen**"-Registerkarte, dann auf "**Alle Modi anzeigen**".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("**Auflösung**", "**Anzahl der Farben**" und "**Vertikalfrequenz**") und klicken Sie dann auf "**OK**".
4. Klicken Sie auf die "**Übernehmen**"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "**Test**" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).

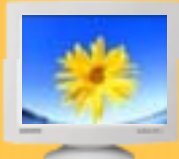
Hinweis: Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand der [Voreingestellten Anzeigemodi](#) in dieser Bedienungsanleitung.

---

### **Linux Betriebssystem**

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "**Einstellen der Maus**".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "**Tastatur auswählen**".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "**Einstellen des Monitors**".
7. Zuerst stellen Sie eine "**Horizontalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "**Vertikalfrequenz**" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "**Modellbezeichnung Ihres Monitors**" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "**fertiggestellt**" "**Ausführen**" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.



#### Aufstellen

- ▶ Anschließen des Monitors
- ▶ Installieren des Monitortreibers
- ▶ **Installation des Fußes**

[Hauptseite](#)

[Dreh- und neigbaren Fußes](#) | [Montieren und Abmontieren des Fußes](#)

#### Base inclinable/pivotante

Mit dem eingebauten Sockel können Sie den Monitor in die bequemste Arbeitsposition drehen und/oder neigen.



**Hinweis:** Der Fuß läßt sich angebracht.

#### Fixer et Enlever la Base

Wenn der Monitor mit abmontiertem Sockel geliefert wurde, bringen Sie den Sockel wie folgt an.



Entfernen Sie die Plastiksicherung, mit der der Sockel am Monitor befestigt ist.



#### **Montieren des Fußes**

1. Stellen Sie den Monitor auf einer ebenen Arbeitsfläche auf den Kopf.
2. Halten Sie die Haken am Fuß an die entsprechenden Schlitzlöcher auf der Unterseite des Monitors.
3. Drücken Sie den Fuß auf den Monitor, bis die Haken vollständig in die Schlitzlöcher eingeführt sind.
4. Schieben Sie den Fuß in Richtung Vorderseite des Monitors, bis die Verriegelung in die Sperrposition einrastet.  
\* Biegen Sie den Schnappverschluss nicht.

#### **Abmontieren des Fußes**

5. Drücken Sie die Verriegelung am Fuß zusammen und ziehen Sie nach oben.
6. Schieben Sie den Fuß in Richtung Rückseite des Monitors und heben Sie ihn an, um ihn zu entfernen.

**Hinweis:** Der Fuß paßt nur in einer Position in die Monitorschlitzlöcher.

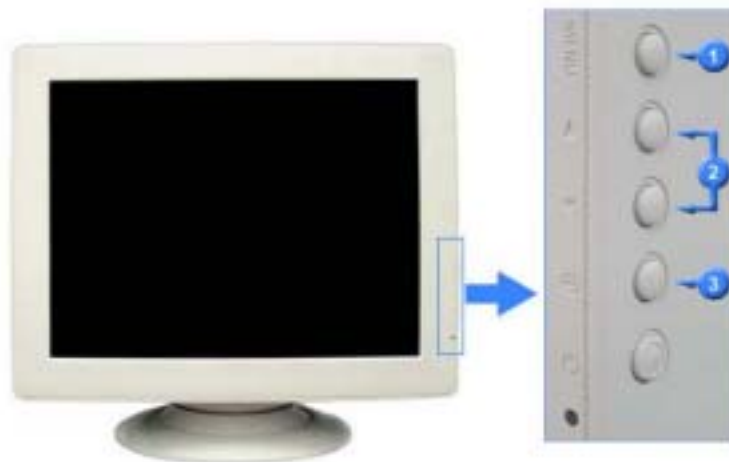




## ► Adjusting Your Monitor



1. Zum Aufrufen oder Beenden des Bildschirmenüs.
2. Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen.
3. Zur Auswahl des OSD-Menüs.



## SyncMaster 783DF

### Direktzugriffsfunktionen

| Helligkeit |












## | Kontrast |



### OSD-Funktionen





OSD	Inhaltsverzeichnis
	Einstellung der Helligkeit.
	Kontrasteinstellung.
	Ein "Moiré" auf Ihrem Fucus besteht aus konzentrischen Kreisen oder Bögen. Um dieses Muster zu entfernen, benötigen Sie das Fenster Moiré Horizontal.
	Ein "Moiré" auf Ihrem Fucus besteht aus konzentrischen Kreisen oder Bögen. Um dieses Muster zu entfernen, benötigen Sie das Fenster Moiré Vertikal.
	Die Entmagnetisierungsfunktion entfernt Farburnreinheiten, die auf magnetische Induktion zurückzuführen sind.
	Falls Sie "JA" ,gewählt haben, werden alle obenerwähnten Einstellungen rückgesetzt. Die anderen Einstellungen bleiben unverändert. <b>Vorsicht</b> : Dieser Befehl stellt alle Daten im Benutzerspeicher zurück auf das aktuelle Taktsignal.
	Benutzen Sie dieses Menü um zu wählen zwischen dem mit dem BNC-Konnektor verbundenen Input und dem Input vom mit dem D-SUB verbundenen Konnektor. <b>Anmerkung</b> : Wenn Sie fertig sind, warten Sie einige Sekunden, bis der Bildschirm gelöscht wird, und dann das Bild vom neuen Signal anzeigt (einem anderen Computer). Um diese Funktion zu benutzen, müssen die beiden Inputs mit einem Kabel verbunden werden.



OSD	Inhaltsverzeichnis
	Farbwerte geben an, wie "warm" die Bildschirmfarben sind.
	Stellen Sie den Rotanteil ein.
	Stellen Sie den Grünanteil ein.
	Stellen Sie den Blauanteil ein.
	Wenn Sie nach Auswahl des sRGB-Modus die Einstellungen für Brightness (Helligkeit) und Contrast (Kontrast) anpassen, wird der sRGB-Modus beendet.).



OSD	Inhaltsverzeichnis
	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.
	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.
	Follow these instructions to change the horizontal size of the monitor's entire display.
	Follow these instructions to change the vertical size of the monitor's entire display.
	Regeln Sie die Einstellung Kissen, falls die Bildkanten nach innen oder außen gebogen sind.
	Regeln Sie Kissenausgleich, falls die Bildseiten nach links oder rechts gebogen sind.
	Regeln Sie die Einstellung Trapez, falls die obere oder untere Bildkante zu breit oder zu schmal sind.
	Regeln Sie die Einstellung Parallel, falls das Bild nach links oder nach rechts verzogen ist.

	Regeln Sie Rotation, falls der ganze Bildschirm nach links oder rechts gekippt ist.
	Regeln Sie die Parallelität nach, wenn das Display zu weit links oder rechts sitzt. Regeln Sie die Neigungseinstellung nach, wenn das Display zu weit nach links oder nach rechts geneigt ist.



Bei einer Erstbenutzung des Monitors erscheint auf dem Bildschirm die Einstellungsfrequenz (benutzereinstellung), Operationssignale der Spannung, die Grundfrequenz (grundeinstellung) und die Auflösungsstufe.

| MagicBright2™ |



<b>MagicBright2™</b>	TDrücken Sie die MagicBright-Taste erneut, und wählen Sie den gewünschten Modus aus.
----------------------	--



**Übersicht** | Installation | OSD-Modus | Deinstallation | Problembehebung

## Übersicht

### Beschreibung von MagicTune™ ?

Die Monitorleistung ist direkt abhängig von der Grafikkarte, dem Hostrechner, den Beleuchtungsbedingungen und anderen Umgebungsfaktoren. Damit die auf dem dargestellte Bildqualität so optimal wie möglich ausfällt, müssen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Leider erweisen sich die manuellen Kontrollen im praktischen Einsatz oft als eine Herausforderung. Damit die richtige Einstellung (Tuning) erreicht wird, ist ein schrittweises Verfahren erforderlich, um die beste allgemeine Bildqualität zu realisieren.

In den meisten Fällen erfordert selbst eine einfache Anpassung der Einstellungen für Helligkeit und Kontrast eine Navigation durch die zahlreichen Ebenen und Menüs des OSDs, die nicht leicht zu verstehen sind. Es gibt darüber hinaus kein Feedback, das Sie bei der korrekten Einstellungen für den Monitor unterstützen könnte. Mit dem Dienstprogramm MagicTune™ werden Sie durch die Schritte des Tuning-Prozesses geführt. Die Anweisungen wurden bewusst einfach gehalten und es wurden neue Hintergrundmuster für jede Monitorsteuerung entwickelt. Es ist möglich, die Monitoreinstellung für jeden Benutzer zu speichern. Dadurch können die Anzeigeeinstellungen in einer Mehrbenutzerumgebung bequem ausgewählt werden. Ebenso kann ein einzelner Benutzer, mehrere definierte Presets haben, die auf Grundlage von Inhalt und Umgebungslicht erstellt wurden.



### Grundlegende Funktionsweise

MagicTune™ ist ein Dienstprogramm mit dem die allgemeinen Einstellungen oder das Farbtuning bei Verwenden des [Display Data Channel Command Interface \(DDC/CI\)-Protokolls](#) überwacht werden. Dabei werden alle Monitoreinstellungen von der Software gesteuert. Deshalb ist es nicht mehr nötig, das OSD (Monitor on-screen display) zu verwenden. MagicTune unterstützt Windows 98SE, ME, 2000, NT, XP Home und XP Professional.

MagicTune™ läuft im Hintergrund. Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.



### OSD-Modus

Der OSD-Modus gestattet eine einfache Justierung von Monitoreinstellungen, ohne dass vorgegebene Schritte befolgt werden müssen. Sie können den gewünschten Menüpunkt, der eingestellt werden soll, einfach aufrufen.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.  
MagicTune ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.  
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.  
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

SAMSUNG DIGIT<sub>AL</sub>  
EVERYONE'S IMAGINATION

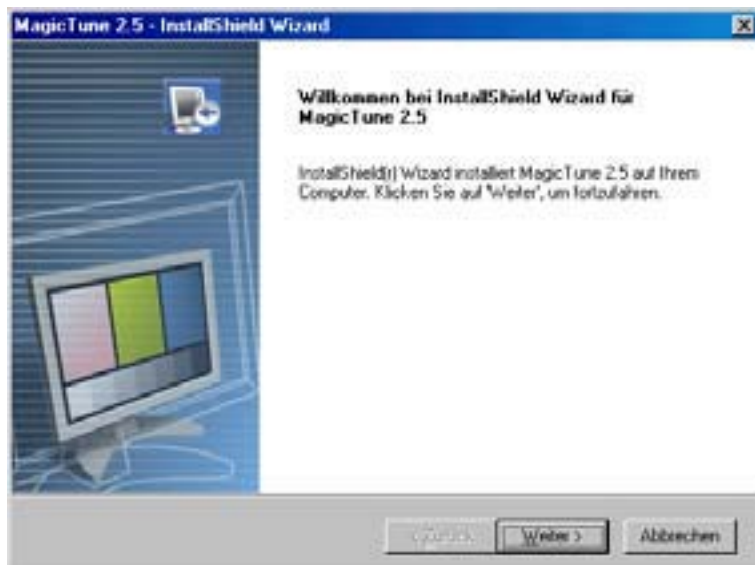
© 2004 SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc. All rights reserved.

## Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicTune Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf „Weiter“.



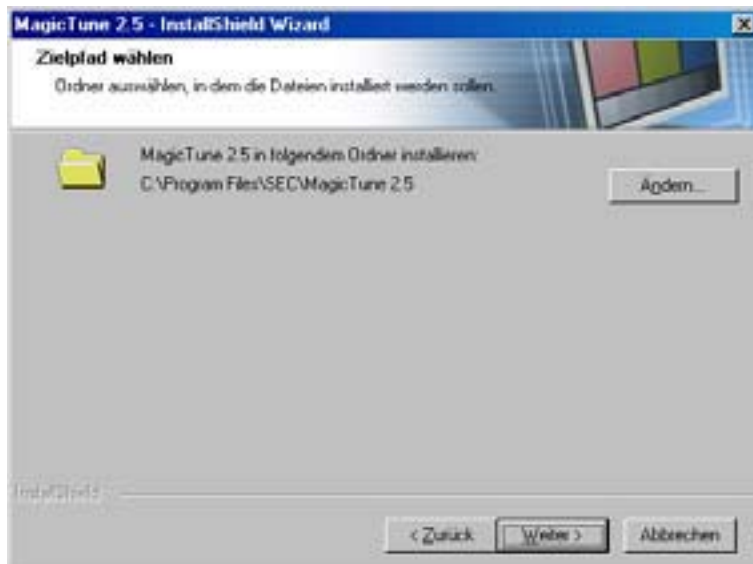
4. Wenn das Fenster des Installationsassistenten erscheint, klicken Sie auf „Weiter“.



5. Markieren Sie „Ich bin mit den Lizenzbestimmungen einverstanden“, um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicTune Programm installiert werden soll.



7. Klicken Sie auf „Installieren“.

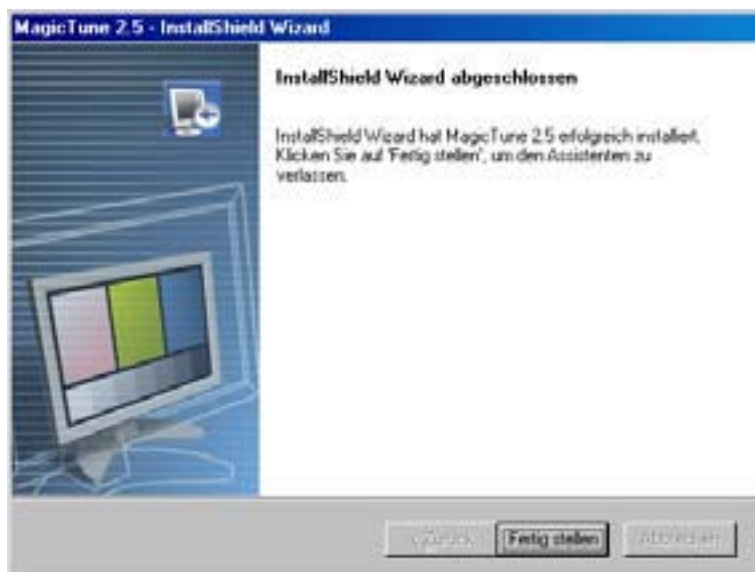


8. Das Fenster „Setup-Status“ erscheint.





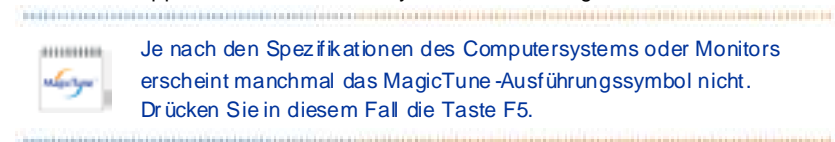
9. Klicken Sie auf „Abbrechen“.



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicTune 2.5 auf Ihrem Desktop.



Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.



11. Wenn die Installation erfolgreich war, erscheint das folgende Fenster.





12. Die folgende Fehlermeldung weist darauf hin, dass Ihr Computer eine Grafikkarte verwendet, die nicht von MagicTune unterstützt wird.



### Probleme bei der Installation

Die Installation von MagicTune 2.5 kann von solchen Faktoren wie Grafikkarte, Motherboard und Netzwerkumgebung beeinflusst werden. Sollten Probleme bei der Installation auftreten, schlagen Sie bitte unter „[Problembeseitigung](#)“ nach.

### Systemanforderungen

#### Betriebssysteme

- Windows 98 SE
- Windows Me
- Windows NT
- Windows 2000
- Windows XP Home Edition
- Windows XP Professional

#### Hardware

- 32 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- 25 MB Festplattenspeicherplatz oder mehr

\* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die MagicTune [Internetseite](#).



Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.



- **Je nach den Spezifikationen des jeweiligen Monitors stimmt das Erscheinungsbild des OSD-Modus möglicherweise nicht mit den Erläuterungen im Handbuch überein.**

## OSD-Modus



Der OSD-Modus vereinfacht die Durchführung von Einstellungen auf allen Monitoren. Wird am oberen Rand des Programmfensters eine Registerkarte ausgewählt, werden die Untermenüpunkte für die Einstellung angezeigt. Jede Registerkarte enthält eine Liste mit Menüs. Für eine schnelle Anpassung der Monitoreinstellungen erlaubt der OSD-Modus einen einfachen und komfortablen Zugriff auf alle Registerkarten und Untermenüpunkte.

### Schaltflächen

**OK**                      Übereinnimmt sämtliche Änderungen und beendet MagicTune.

**Zurücksetzen**        Setzt die auf der aktiven Registerkarte angezeigten Monitorwerte auf die vom Hersteller empfohlenen Werte zurück.

**Abbrechen**           Beendet MagicTune, ohne die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie keine Änderungen auf der Registerkarte vorgenommen haben, werden durch Anklicken von „Cancel“ keine Aktionen bewirkt.

---

## Die Registerkarte Bild

Diese Registerkarte gestattet Ihnen, die Bildschirmseinstellungen auf die gewünschten Werte zu setzen.



☒ Helligkeit ☐ Kontrast ☐ MagicBright



### Helligkeit

Macht den gesamten Bildschirm heller oder dunkler. Ist die Helligkeit nicht richtig eingestellt, können die Detaildaten der Bilder in dunklen Bereichen verloren gehen. Passen Sie die Helligkeit an, um optimale Betrachtungsbedingungen zu schaffen.

### Kontrast

Stellt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen auf dem Bildschirm ein. Bestimmt die Schärfe der Bilder.

### MagicBright™

Drücken Sie die MagicBright-Taste erneut, und wählen Sie den gewünschten Modus aus.- Zur Auswahl stehen vier verschiedene Modi.

- Größer 19 Zoll

1. Text: Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.
2. Internet: Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
3. Spiel: Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. in einem Spiel.
4. Unterhaltung: Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VCD.

- Kleiner 19 Zoll

1. Text: Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem

- Text.
  - 2. Internet: Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.
  - 3. Unterhaltung: Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VCD.
- 



## Die Registerkarte Farbe

Hier wird die „Wärme“ der Bildschirmfarben eingestellt.



☒ Farbton ☐ Farbanpassung



Sie können den Farbton ändern.

### Farbton

- Warm - Normal - Kalt
  - Benutzerdefiniert
- 

Passt die Bildschirmfarben an. Sie können die Bildschirmfarben nach Ihren persönlichen Wünschen anpassen und den von Ihnen gewünschten

### Farbanpassung

- R - G - B
  - sRGB
- 



## Die Registerkarte Geometrie

Passt die Werte für Position , Größe und Drehung an.



#### Geometrie 1

- ☒ Drehung ☐ Größe ☐ Position

#### Geometrie 2

- ☐ Kissenverzerrung ☐ Krümmung ☐ Trapezoid ☐ Parallel

#### Sonstiges

- ☐ Moire ☐ Entmagnetisieren ☐ Sidepin Corner Top  
☐ Sidepin Corner Bottom ☐ Pinbalance Corner Top  
☐ Pinbalance Corner Bottom



Passt die Werte für Position (Bildlage), Size (Größe) und Rotation (Rotation) an.

#### Geometrie 1

- Position
- Größe
- Drehung

Passt die Werte für Kissenverzerrung, Krümmung, Trapezoid und Parallel an.

#### Geometrie 2

- Kissenverzerrung
- Krümmung
- Trapezoid
- Parallel

Passt die Werte für Moire, Entmagnetisieren, Si Eckenkorrektur oben und Krümmung obere an.

#### Sonstiges

- Moire
- Entmagnetisieren
- Si Eckenkorrektur oben
- Eckenkorrektur unten
- Krümmung obere Ecke
- Krümmung untere Ecke



#### Die Registerkarte Option

Sie können MagicTune mithilfe der folgenden Optionen konfigurieren.



Öffnet das Dialogfenster für Vorzugseinstellungen. Die benutzten Vorzugseinstellungen sind mit einem „V“ im Kontrollkästchen gekennzeichnet. Zum Ein- oder Ausschalten einer Vorzugseinstellung setzen Sie den Cursor auf das Kästchen und klicken es an.

#### Voreinstellung

- System-Tray aktivieren. - Um die MagicTune Menüs aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol im [System-Tray]. Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn die Auswahl von [Enable System Tray] unter [Options] - [Basic Settings] rückgängig gemacht wurde.
- Sprache wählen – Die gewählte Sprache betrifft nur die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD).



#### Registerkarte Support

Auf dieser Registerkarte werden die Asset ID und die Versionsnummer des Programms angezeigt. Außerdem kann von hier aus die Hilfe-Funktion aufgerufen werden.



Wenn Sie Hilfe bei der Installation oder Ausführung von MagicTune benötigen, besuchen Sie bitte die MagicTune Internetseite oder klicken

<b>Hilfe</b>	Sie hier, um die Hilfe-Dateien (Bedienungsanleitung) zu öffnen. Die Bedienungsanleitung wird in einem Browser-Fenster geöffnet.
<b>Anlagen-ID</b>	Öffnet ein Informationsfenster, das das Herstellungsdatum des Monitors angibt.
<b>Version</b>	Zeigt die Versionsnummer von MagicTune.

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.  
MagicTune ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.  
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.  
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

  
© 2004 SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc. All rights reserved.



Übersicht | Installation | OSD-Modus | **Deinstallation** | Problembehebung

## Deinstallation

Das MagicTune Programm kann nur über „Programme hinzufügen oder entfernen“ unter Software in der Windows Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um MagicTune zu entfernen.

1. Klicken Sie in der [Task-Leiste] auf [Start] -> [Einstellungen] -> [Systemsteuerung] > [Software]. Wenn das Programm unter Windows XP läuft, klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung] -> [Software].
2. Klicken Sie im Fenster [Software] auf das Symbol „Programme hinzufügen oder entfernen“.
3. Scrollen Sie im Fenster „Programme hinzufügen oder entfernen“ nach unten, um „MagicTune“ zu wählen. Klicken Sie darauf, um es zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen“, um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf „Ja“, um die Deinstallation zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfenster „Deinstallation abgeschlossen“ erscheint.

Besuchen Sie bitte die MagicTune [Internetseite](#) für technischen Support der MagicTune Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.


Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.  
MagicTune ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.  
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.  
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

  
© 2004 SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc. All rights reserved.



## Problembehebung

MagicTune funktioniert u. U. nicht, wenn der Monitor ausgetauscht oder der Treiber der Grafikkarte während des Betriebs von MagicTune aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, starten Sie bitte das System neu.

 **Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune nicht ordnungsgemäß funktioniert.**

\* Die MagicTune-Funktion ist nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.

**\* Ob Ihr PC die MagicTune-Funktion unterstützt, können Sie wie folgt feststellen (unter Windows XP):**

Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager -> Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen.

Besuchen Sie bitte die MagicTune [Internetseite](#) für technischen Support der MagicTune Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.



Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.  
MagicTune ist ein Warenzeichen von SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc.  
Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.  
Andere Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



© 2004 SAMSUNG ELECTRONICS CO., Inc. All rights reserved.



Störungssuche

- **Checkliste**
- Fragen und Antworten
- Selbsttestfunktion

Hauptseite



Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die [Telefonnummer im Auskunftsteil an](#) oder [setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung](#).

Symptom	Checklist	Lösung
<b>Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.</b>	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm " <b>Keine Verbindung. Signalkabel prüfen</b> " zu sehen?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/XP/2000) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den <a href="#">voreingestellten Anzeigemodi</a> .)  Hinweis: Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein <a href="#">Kundendienstzentrum oder Ihren Händler</a> .
	Ist auf dem Bildschirm " <b>Videofrequenz zu hoch!</b> " zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt.  Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein.
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm. Leuchtet die Betriebsanzeige am Monitor im Abstand von 1 Sekunde auf?	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus.  Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen.
<b>Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.</b>	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die Menütaste mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.
<b>Das Bild auf dem Bildschirm wackelt.</b>	Überprüfen Sie die Monitorkonfiguration, um festzustellen, ob er sich im Interlace-Modus befindet. (Interlace-Modus: Vertikalfrequenz 43Hz, 87Hz(i), etc.)	Das Signal von der Videokarte übersteigt die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors.

	Gibt es in der Nähe irgendwelche magnetischen Objekte wie Stromadapter, Lautsprecher oder eine Hochspannungsleitung?	Entfernen Sie den Monitor von allem, was ein starkes Magnetfeld erzeugen kann.
	Ist die Netzspannung beständig?	Das Bild kann zu einer bestimmten Tageszeit aufgrund von niedriger Netzspannungsversorgung scheinbar wackeln oder vibrieren.
	<b>Das Bild kann auch scheinbar wackeln oder vibrieren, wenn ein Problem mit der Videokarte oder der Hauptplatine des Computers besteht.</b>	
<b>Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.</b>	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung.  Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
<b>Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.</b>	Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?	Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.
	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den <a href="#">voreingestellten Anzeigemodi.</a> )
	<b>Der Bildschirm kann aufgrund des Videokartensignalzyklusses unausgewogen sein. Stellen Sie die Position anhand der Bildschirmanzeige neu ein.</b>	
<b>Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.</b>	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den <a href="#">voreingestellten Anzeigemodi.</a> )
<b>Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.</b>	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der <a href="#">voreingestellten Anzeigemodi</a> richtig ein.  (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
<b>Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.</b>	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Für Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Farben in der <b>Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen</b> richtig ein.

	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
<b>Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug &amp; Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".</b>	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	<a href="#">Installieren Sie den Monitortreiber</a> gemäß der Treiber-Installationsanleitung.
	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	<a href="#">Installieren Sie den Monitortreiber</a> gemäß der Treiber-Installationsanleitung.

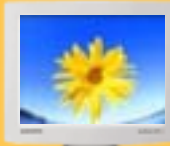
---

**Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.**

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten lässt. (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 75Hz oder 85Hz eingestellt ist. (Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung, System, Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.

---

**Hinweis:** Wenn die Probleme wiederholt auftreten, [wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum](#).



Störungssuche

- [Checkliste](#)
- [Fragen und Antworten](#)
- [Selbsttestfunktion](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Störungssuche](#) > [Fragen und Antworten](#)

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	<p>Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden.</p> <p>Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)</p>
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	<p>Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Auflösung in der <b>Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen</b> ein.</p> <p>* Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.</p>
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	<p>Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)</p>
Der Monitor gibt Geräusche von sich, wenn er eingeschaltet wird.	<p>Dies ist normal, da leichte Geräusche durch die Interaktion von Metallgehäuse und Elektromagnet, die zur Blockierung elektromagnetischer Wellen eingebaut sind, erzeugt werden können.</p>
Wie kann ich das äußere Gehäuse/dieBildröhre reinigen?	<p>Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser.</p> <p>Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.</p>



#### Technische Daten

- **Allgemeine**
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

### Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 591S/591V

### Bildröhre

Type 15"(38cm) vollständig rechtwinklige Ausführung (35cm sichtbar)

Auslenkungswinkel 90 °

Lochmaskenabstand 0,24mm (Horizontal)

Bildschirmtyp Drei-Farben Phosphor Punktur Trio aus Aluminium mit schwarzem Matrix.  
Anti-Kuppel invar Schattenmaske.  
Multi-Beschichtung mit Anti-Statik/Blendung.

### Auflösung

Optimum Auflösung 800 x 600 @ 85Hz

Maximum Auflösung 1024 x 768

### Aktive Anzeige

Horizontal 267 ± 4 mm

Vertikal 200 ± 4 mm

### Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 55 kHz

Vertikal 50 ~ 120 Hz

### Eingabe Signal Definition

Video Signal RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm

Sync Signal H-V sync separat, TTL Stufe, positiv oder negativ

### Anzeigefarbe

Unbegrenzt

### Maximaler Pixeltakt

65 MHz

### Spannungsversorgung

90 ~ 264 VAC rms, 60/50 Hz ± 3 Hz

### Stromverbrauch

Unter 65W

### Abmessungen (B x T x H)

361 x 379,2 x 347 mm (mit Einstellung)

### Gewicht

11,0 kg

### Ökologisch Berücksichtigung

Arbeitstemperatur bei 32°F ~ 104°F(0°C ~ 40°C)  
Feuchtigkeit 10% - 80%, nicht kondensiert  
Lagertemperatur bei -4°F ~ 113°F (-20°C ~ 45°C)  
Feuchtigkeit 5% - 95%, nicht kondensiert

### Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es

sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**





sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**



sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**



Technische Daten

- **Allgemeine**
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

## Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 795DF/795MB

## Bildröhre

Type	17"(43cm) DynaFlat (40,6cm sichtbar)
Auslenkungswinkel	90 °
Lochmaskenabstand	0,20mm (Horizontal)
Bildschirmtyp	Drei-Farben Phosphor Punktur Trio aus Aluminium mit schwarzem Matrix. Anti-Kuppel invar Schattenmaske. Multi-Beschichtung mit Anti-Statik.

## Auflösung

Optimum Auflösung	1024 x 768 @ 85Hz
Maximum Auflösung	1280 x 1024 @ 60Hz    1600 x 1200 @ 65Hz

## Aktive Anzeige

Horizontal	312 ± 4 mm
Vertikal	234 ± 4 mm

## Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 85 kHz
Vertikal	50 ~ 160 Hz

## Eingabe Signal Definition

Video Signal	RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm
Sync Signal	H-V sync separat, TTL Stufe, positiv oder negativ

## Anzeigefarbe

Unbegrenzt

## Maximaler Pixeltakt

185 MHz

## Spannungsversorgung

90 ~ 264 VAC rms, 60/50 Hz ± 3 Hz

## Stromverbrauch

Unter 75W

## Abmessungen (B x T x H)

401 x 410 x 378 mm (mit Einstellung)

## Gewicht

14,3 kg

## Ökologisch Berücksichtigung

Arbeitstemperatur bei 32°F ~ 104°F (0°C ~ 40°C)  
     Feuchtigkeit 10% - 80%, nicht kondensiert  
 Lagertemperatur bei -4°F ~ 113°F (-20°C ~ 45°C)  
     Feuchtigkeit 5% - 95%, nicht kondensiert

## Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es

sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**



Technische Daten

- **Allgemeine**
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

## Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 797DF

## Bildröhre

Type 17"(43cm) DynaFlat (40,6cm sichtbar)

Auslenkungswinkel 90 °

Lochmaskenabstand 0,20mm (Horizontal)

Bildschirmtyp Drei-Farben Phosphor Punktur Trio aus Aluminium mit schwarzem Matrix.  
Anti-Kuppel invar Schattenmaske.  
Multi-Beschichtung mit Anti-Statik.

## Auflösung

Optimum Auflösung 1024 x 768 @ 85Hz

Maximum Auflösung 1600 x 1200

## Aktive Anzeige

Horizontal 312 ± 4 mm

Vertikal 234 ± 4 mm

## Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 96 kHz

Vertikal 50 ~ 160 Hz

## Eingabe Signal Definition

Video Signal RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm

Sync Signal H-V sync separat, TTL Stufe, positiv oder negativ

## Anzeigefarbe

Unbegrenzt

## Maximaler Pixeltakt

250 MHz

## Spannungsversorgung

90 ~ 264 VAC rms, 60/50 Hz ± 3 Hz

## Stromverbrauch

Unter 90W

## Abmessungen (B x T x H)

401 x 410 x 378 mm (mit Einstellung)

## Gewicht

14,3 kg

## Ökologisch Berücksichtigung

Arbeitstemperatur bei 32°F ~ 104°F(0°C ~ 40°C)  
Feuchtigkeit 10% - 80%, nicht kondensiert  
Lagertemperatur bei -4°F ~ 113°F (-20°C ~ 45°C)  
Feuchtigkeit 5% - 95%, nicht kondensiert

## Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es

sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**





Technische Daten

- **Allgemeine**
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

## Allgemeine

Modellbezeichnung SyncMaster 997DF

## Bildröhre

Type 19"(48cm) DynaFlat(45,8cm sichtbar)

Auslenkungswinkel 90 °

Lochmaskenabstand 0,20mm (Horizontal)

Bildschirmtyp Drei-Farben Phosphor Punktur Trio aus Aluminium mit schwarzem Matrix.  
Anti-Kuppel invar Schattenmaske.  
Multi-Beschichtung mit Anti-Statik.

## Auflösung

Optimum Auflösung 1280 x 1024 @ 85Hz

Maximum Auflösung 1600 x 1200

## Aktive Anzeige

Horizontal 352 ± 3 mm

Vertikal 264 ± 3 mm

## Synchronisierung

Horizontal 30 ~ 96 kHz

Vertikal 50 ~ 160 Hz

## Eingabe Signal Definition

Video Signal RGB, Analog 0,7 Vpp positiv bei 75 ohm

Sync Signal H-V sync separat, TTL Stufe, positiv oder negativ

## Anzeigefarbe

Unbegrenzt

## Maximaler Pixeltakt

250 MHz

## Spannungsversorgung

90 ~ 264 VAC rms, 60/50 Hz ± 3 Hz

## Stromverbrauch

Unter 110W

## Abmessungen (B x T x H)

445 x 457,5 x 416 mm (mit Einstellung)

## Gewicht

18,2 kg

## Ökologisch Berücksichtigung

Arbeitstemperatur bei 32°F ~ 104°F(0°C ~ 40°C)  
Feuchtigkeit 10% - 80%, nicht kondensiert  
Lagertemperatur bei -4°F ~ 113°F (-20°C ~ 45°C)  
Feuchtigkeit 5% - 95%, nicht kondensiert

## Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es

sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.

**Hinweis: Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.**

# SyncMaster 591S/591V

[Index](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Einführung](#) | [Aufstellen](#) | [Einstellen des Monitors](#) | [Störungssuche](#) | [Technische Daten](#) | [Information](#)



## Technische Daten

- [Allgemeine](#)
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Technische Daten](#) > [Energiesparfunktion](#)

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Außer-Betrieb-Modus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt
Stromverbrauch	Unter 65W	Unter 2W

# SyncMaster 793S/793V/783DF/795DF793DF/793MB/795MB

[Index](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Einführung](#) | [Aufstellen](#) | [Einstellen des Monitors](#) | [Störungssuche](#) | [Technische Daten](#) | [Information](#)



Technische Daten

- [Allgemeine](#)
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Technische Daten](#) > [Energiesparfunktion](#)

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Außer-Betrieb-Modus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt
Stromverbrauch	Unter 75W	Unter 2W



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR® und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird. Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

# SyncMaster 797DF

[Index](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Einführung](#) | [Aufstellen](#) | [Einstellen des Monitors](#) | [Störungssuche](#) | [Technische Daten](#) | [Information](#)



## Technische Daten

- [Allgemeine](#)
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Technische Daten](#) > [Energiesparfunktion](#)

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Außer-Betrieb-Modus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt
Stromverbrauch	Unter 90W	Unter 2W



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR® und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird. Als ENERGY STAR®-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

# SyncMaster 997DF

[Index](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Einführung](#) | [Aufstellen](#) | [Einstellen des Monitors](#) | [Störungssuche](#) | [Technische Daten](#) | [Information](#)



Technische Daten

- [Allgemeine](#)
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Technische Daten](#) > [Energiesparfunktion](#)

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Außer-Betrieb-Modus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt
Stromverbrauch	Unter 110W	Unter 2W



Dieser Monitor entspricht dem EPA ENERGY STAR<sup>®</sup> und ENERGY2000-Standard, wenn er mit einem Computer mit VESA DPMS-Funktionalität eingesetzt wird. Als ENERGY STAR<sup>®</sup>-Partner hat SAMSUNG festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR<sup>®</sup>-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.



## Technische Daten

- Allgemeine
- Energiesparfunktion
- **Voreingestellte Anzeigemodi**

Hauptseite

Deutsch > Hauptseite > Technische Daten > Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

**Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi**

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,500	85,008	36,000	-/-
VESA, 640 x 480	43,269	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+



### Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

### Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

# SyncMaster 793S/793V/783DF/793DF793MB

[Index](#) | [Sicherheitsanweisungen](#) | [Einführung](#) | [Aufstellen](#) | [Einstellen des Monitors](#) | [Störungssuche](#) | [Technische Daten](#) | [Information](#)



## Technische Daten

- [Allgemeine](#)
- [Energiesparfunktion](#)
- [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

[Hauptseite](#)

Deutsch > [Hauptseite](#) > [Technische Daten](#) > [Voreingestellte Anzeigemodi](#)

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

**Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi**

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+



### Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

### Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz





Technische Daten

- Allgemeine
- Energiesparfunktion
- **Voreingestellte Anzeigemodi**

Hauptseite

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

**Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi**

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,00	+/+



## Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

## Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



## Technische Daten

- Allgemeine
- Energiesparfunktion
- **Voreingestellte Anzeigemodi**

Hauptseite

Deutsch > Hauptseite > Technische Daten > Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

**Tabelle 1. Voreingestellte Anzeigemodi**

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1280 x 1024	91,146	85,024	157,50	+/+



### Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

### Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Information

► **Dienstzentren**

- Bezeichnungen
- Regulatory
- Natural Color
- Autorisierung

Die Adresse und Telefonnummer des Unternehmens kann ohne Ankündigung geändert werden.

- **AUSTRALIA :**  
Samsung Electronics Australia Pty Ltd.  
Customer Response Centre  
7 Parkview Drive, Homebush Bay NSW 2127  
Tel : 1300 362 603  
<http://www.samsung.com.au/>
- **BRAZIL :**  
Samsung Eletronica da Amazonia Ltda.  
R. Prof. Manoelito de Ornellas, 303, Terro B  
Chacara Sto. Antonio, CEP : 04719-040  
Sao Paulo, SP  
SAC : 0800 124 421  
<http://www.samsung.com.br/>
- **CANADA :**  
Samsung Electronics Canada Inc.  
Samsung Customer Care  
7037 Financial Drive  
Mississauga, Ontario  
L5N 6R3  
1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)  
<http://www.samsung.ca/>
- **CHILE :**  
SONDA S.A.  
Teatinos 550, Santiago Centro, Santiago, Chile  
Fono: 56-2-5605000 Fax: 56-2-5605353  
56-2-800200211  
<http://www.sonda.com/>  
<http://www.samsung.cl/>
- **COLOMBIA :**  
Samsung Electronics Colombia  
Cra 9 No 99A-02 Of. 106  
Bogota, Colombia  
Tel.: 9-800-112-112  
Fax: (571) 618 - 2068  
<http://www.samsung-latin.com/>  
e-mail : [soporte@samsung-latin.com](mailto:soporte@samsung-latin.com)
- **ESPAÑA :**  
Samsung Electronics Comercial Iberica, S.A.  
Ciencies, 55-65 (Poligono Pedrosa) 08908  
Hospitalet de Llobregat (Barcelona)  
Tel. : (93) 261 67 00  
Fax. : (93) 261 67 50  
<http://samsung.es/>
- **FRANCE :**  
SAMSUNG ELECTRONICS FRANCE Service  
Paris Nord 2  
66 rue des Vanesses  
BP 50116 Villepinte  
95950 Roissy CDG Cedex  
Tel : 08 25 08 65 65  
Fax : 01 48 63 06 38  
<http://www.samsungservices.com/>

- **GERMANY :**  
 TELEPLAN Rhein-Main GmbH  
 Feldstr. 16  
 64331 Weiterstadt  
 T. 06151/957-1306  
 F. 06151/957-1732  
 \* EURO 0.12/Min  
<http://www.samsung.de/>
- **HUNGARY :**  
 Samsung Electronics Magyar Rt.  
 1039, Budapest, Lehel u. 15-17.  
 Tel: 36 1 453 1100  
 Fax: 36 1 453 1101  
<http://www.samsung.hu/>
- **ITALY :**  
 Samsung Electronics Italia S.p.a.  
 Via C. Donat Cattin, 5  
 20063 Cernusco s/Naviglio (MI)  
 Servizio Clienti: 199.153.153  
<http://www.samsung-italia.com/>
- **MÉXICO**  
 SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. DE C.V.  
 Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan  
 Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940  
 Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864  
 Fax: 01-55-5747-5202 / 01-800-849-1743  
 RFC: SEM950215S98  
<http://www.samsung.com.mx/>  
  
 IMPORTADO POR: SAMSUNG ELECTRONICS MÉXICO. S.A. DE C.V.  
 Vía Lopez Portillo No. 6, Col. San Fco. Chilpan  
 Tultitlán, Estado de México, C.P. 54940  
 Tel: 01-55-5747-5100 / 01-800-726-7864  
  
 EXPORTADO POR: Samsung Electronics CO.,LTD.  
 416, Mae tan-3dong, Yeongtong - gu,  
 Suwon City, Gyeonggi-do Korea
- **NETHERLANDS/BELGIUM/LUXEMBOURG :**  
 Samsung Electronics Benelux B. V.  
 Fleminglaan 12 2289 CP Rijiswijk, NEDERLANDS  
 Service and informatielijn ;  
 Belgium :0800-95214, <http://www.samsung.be/>  
 Netherlands : 0800-2295214, <http://www.samsung.nl/>
- **PANAMA :**  
 Samsung Electronics Latinoamerica( Z.L.) S.A.  
 Calle 50 Edificio Plaza Credicorp, Planta Baja  
 Panama  
 Tel. : (507) 210-1122, 210-1133  
 Tel : 800-3278(FAST)  
<http://www.samsung-latin.com/>
- **PERU**  
 Servicio Integral Samsung  
 Av.Argentina 1790 Lima1. Peru  
 Tel: 51-1-336-8686  
 Fax: 51-1-336-8551  
<http://www.samsungperu.com/>
- **PORTUGAL :**  
 SAMSUNG ELECTRONICA PORTUGUESA S.A.  
 Rua Mário Dioniso, Nº2 - 1º Drt. 2795-140 LINDA-A-VELHA  
 Tel. 214 148 114/100 Fax. 214 148 133/128  
 Free Line 800 220 120  
<http://www.samsung.pt/>
- **SOUTH AFRICA :**  
 Samsung Electronics,5 Libertas Road, Somerset Office Park,  
 Bryanston Ext 16. Po Box 70006, Bryanston,2021, South Africa  
 Tel : 0027-11-549-1621  
 Fax : 0027-11-549-1629

<http://www.samsung.co.za/>

● **SWEDEN/DENMARK/NORWAY/FINLAND :**

Samsung Electronics AB  
Box 713  
S-194 27 UPPLANDS VÄSBY  
SVERIGE  
Besöksadress : Johanneslundsvägen 4  
Samsung support Sverige: 020-46 46 46  
Samsung support Danmark : 8088-4646  
Samsung support Norge: 8001-1800  
Samsung support Finland: 0800-118001  
Tel +46 8 590 966 00  
Fax +46 8 590 966 50  
<http://www.samsung.se/>

● **THAILAND :**

HAI SAMSUNG SERVICE CENTER  
MPA COMPLEX BUILDING, 1st-2nd Floor  
175 SOI SUEKSA VIDHAYA SATHON SOI 12  
SILOM ROAD ,SILOM,BANGRAK  
BANGKOK 10500  
TEL : 0-2635-2567  
FAX : 0-2635-2556

● **UKRAINE :**

SAMSUNG ELECTRONICS REPRESENTATIVE OFFICE IN UKRAINE  
4 Glybochitska str.  
Kiev, Ukraine  
Tel. 8-044-4906878  
Fax 8-044-4906887  
Toll-free 8-800-502-0000  
<http://www.samsung.com.ua/>

● **United Kingdom :**

Samsung Electronics (UK) Ltd.  
Samsung House, 225 Hook Rise South  
Surrey, Surrey KT6 7LD  
Tel. : (0208) 391 0168  
Fax. : (0208) 397 9949  
< European Service Center & National Service >  
Stafford Park 12 Telford, Shropshire, TF3 3BJ  
Tel. : (0870) 242 0303  
Fax. : (01952) 292 033  
<http://samsungservice.co.uk/>

● **U.S.A. :**

Samsung Electronics America  
Service Division  
400 Valley Road, Suite 201  
Mount Arlington, NJ 07856  
1-800-SAMSUNG (1-800-726-7864)  
<http://samsungusa.com>



Information

► Dienstzentren

► **Bezeichnungen**

► Regulatory

► Natural Color

► Autorisierung

#### ■ **Lochmaske**

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

#### ■ **Vertikalfrequenz**

Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

Beispiel: Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen. In diesem Fall ist ein Flimmern des Bildschirms wahrnehmbar. Zur Vermeidung dieses Problems gibt es einen nicht flimmernden Modus, der eine Vertikalfrequenz von mehr als 70 Hz verwendet.

#### ■ **Horizontalfrequenz**

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

#### ■ **Interlace und Non-Interlace Methode**

Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

#### ■ **Plug & Play**

Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

#### ■ **Auflösung**

Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1024 X 768 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1024 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 768 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.



Information

- ▶ Dienstzentren
- ▶ Bezeichnungen
- ▶ **Regulatory**
- ▶ Natural Color
- ▶ Autorisierung

## Regulatory

[FCC Information](#) | [IC Compliance Notice](#) | [MPR II Compliance](#) |  
[European Notice \(Europe only\)](#) | [PCT Notice](#) | [VCCI](#)  
[TCO'95-Ecological requirements for personal computers \(TCO'95 applied model only\)](#)  
[TCO'99-Ecological requirements for personal computers \(TCO'99 applied model only\)](#)  
[TCO'03-Ecological requirements for personal computers \(TCO'03 applied model only\)](#)  
[TCO'03 Recycling Information \(TCO'03 applied model only\)](#)

Sie müssen mit der rechten Maustaste auf den Link zu einer Datei im PDF-Format (Portable Document Format) klicken und die Datei auf der Festplatte speichern. Wenn Sie versuchen, eine große PDF-Datei direkt über einen Link aufzurufen, kann das System nicht weiterarbeiten.

### Regulatory (PDF Document)

- Um PDF-Dateien (Dateien mit der Erweiterung **.pdf**) auf der Festplatte zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Titel des Dokuments. Klicken Sie dann auf **Ziel Speichern** unter in Microsoft® Internet Explorer oder **Verknüpfung Speichern** unter Netscape Navigator, und geben Sie den gewünschten Speicherort auf der Festplatte an. Um eine PDF-Datei anzuzeigen, rufen Sie Adobe™ Acrobat Reader auf. Klicken Sie auf Datei → Öffnen und wählen Sie die PDF-Datei aus.



## FCC Information

### User Instructions

The Federal Communications Commission Radio Frequency Interference Statement includes the following warning:

**Note:** This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television receptions, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

### User Information

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. If necessary, consult your dealer or an experienced radio/television technician for additional suggestions. You may find the booklet called How to Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems helpful. This booklet was prepared by the Federal Communications Commission. It is available from the U.S. Government Printing Office, Washington, DC 20402, Stock Number 004-000-00345-4.

The party responsible for product compliance:  
 SAMSUNG ELECTRONICS CO., LTD  
 America QA Lab of Samsung  
 3351 Michelson Drive,  
 Suite #290, Irvine, CA92612 USA  
 Tel) 949-975-7310  
 Fax) 949-922-8301

### Warning

User must use shielded signal interface cables to maintain FCC compliance for the product.

Provided with this monitor is a detachable power supply cord with IEC320 style terminations. It may be suitable for connection to any UL Listed personal computer with similar configuration. Before making the connection, make sure the voltage rating of the computer convenience outlet is the same as the monitor and that the ampere rating of the computer convenience outlet is equal to or exceeds the monitor voltage rating. For 120 Volt applications, use only UL Listed detachable power cord with NEMA configuration 5-15P type (parallel blades) plug cap. For 240 Volt applications use only UL Listed Detachable power supply cord with NEMA configuration 6-15P type (tandem blades) plug cap.

---

#### ■ IC Compliance Notice

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations of ICES-003.

Cet appareil Numérique de classe B respecte toutes les exigences du Règlement NMB-03 sur les équipements produisant des interférences au Canada.

---

#### ■ MPR II Compliance

This monitor complies with SWEDAC(MPR II) recommendations for reduced electric and magnetic fields.

---

#### ■ European Notice (Europe only)

Products with the CE Marking comply with both the EMC Directive (89/336/EEC), (92/31/EEC), (93/68/EEC) and the Low Voltage Directive (73/23/EEC) issued by the Commission of the European Community.

Compliance with these directives implies conformity to the following European Norms:

- EN55022:1998+A1:2000 - Radio Frequency Interference
- EN55024:1998 - Electromagnetic Immunity
- EN61000-3-2:1995+A1/A2:1998 - Power Line Harmonics
- EN61000-3-3:1995 - Voltage Fluctuations

---

#### ■ PCT Notice



---

#### ■ VCCI

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference by Information Technology Equipment (VCCI). If this is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.

---



■ **TCO'95-Ecological requirements for personal computers (TCO'95 applied model only)**



**AB general requirements**

**AB2 Written Eco-document accompanying the products**

Congratulations! You have just purchased a TCO'95 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and to the further development of environmentally-adapted electronic products.

**Why do we have environmentally-labelled monitors?**

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem as far as monitors and other electronic equipment are concerned is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it has not been possible so far for the majority of electronic equipment to be recycled in a satisfactory way, most of these potentially damaging substances sooner or later enter Nature.

There are also other characteristics of a monitor, such as energy consumption levels, that are important from both the working and natural environment viewpoints. Since all types of conventional electricity generation have a negative effect on the environment (acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste, etc.) it is vital to conserve energy. Electronic equipment in offices consumes an enormous amount of energy, since it is often routinely left running continuously.

**What does labelling involve?**

This product meets the requirements for the TCO'95 scheme, which provides for international environmental labelling of monitors. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden).

The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electrical and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands concern among other things restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons), and chlorinated solvents. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental plan, which must be adhered to in each country where the company conducts its operations policy. The energy requirements include a demand that the monitor after a certain period of inactivity shall reduce its power consumption to a lower level, in one or more stages. The length of time to reactivate the monitor shall be reasonable for the user.

Labelled products must meet strict environmental demands, for example in respect of the reduction of electric and magnetic fields, along with physical and visual ergonomics and good usability.

TCO Development Unit 1996-11-29

On the page this folder you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product.

The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development Unit

S-11494 Stockholm

Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

E-mail (Internet): [development@tco.se](mailto:development@tco.se)

Current information regarding TCO'95-approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address:

### **Environmental Requirements**

Brominated flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. In turn, they delay the spread of fire. Up to thirty percent of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. These are related to another group of environmental toxins, PCBs, which are suspected to give rise to similar harm, including reproductive damage in fish eating birds and mammals, due to the bioaccumulative processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

- TCO'95 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain organically bound chlorine and bromine.

### **Lead**

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning.

- TCO'95 requirement Permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

### **Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses.

- TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of cadmium. The colour-generating layers of display screens must not contain any cadmium.

### **Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. Mercury damages the nervous system and is toxic in high doses.

- TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of mercury. It also demands that no mercury is present in any of the electrical or electronics components concerned with the display unit.

### **CFCs (freons)**

CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards and in the manufacturing of expanded foam for packaging. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on Earth of ultraviolet light with consequent increased risks of skin cancer (malignant melanoma).

- The relevant TCO'95 requirement: Neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

---

## **TCO'99-Ecological requirements for personal computers (TCO'99 applied model only)**



### **Congratulations!**

You have just purchased a TCO'99 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for an international environmental and quality labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO(The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen(The Swedish Society for Nature Conservation), Statens Energimyndighet(The Swedish National Energy Administration) and SEMKO AB.

The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, reduction of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical safety.

### **Why do we have environmentally labelled computers?**

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging

the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

#### **What does labelling involve?**

The environmental demands have been developed by Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation). These demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

#### **TCO Development**

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): [development@tco.se](mailto:development@tco.se)

Current information regarding TCO'99 approved and labelled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

#### **Environmental requirements**

##### **Flame retardants**

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative\* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

##### **Cadmium\*\***

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

##### **Mercury\*\***

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labelled unit. There is however one exception. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as today there is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a Mercury free alternative is available.

##### **CFCs (freons)**

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with e.g. increased risks of skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

##### **Lead\*\***

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement

permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

\* Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.

\*\* Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.

---

■ **TCO'03-Ecological requirements for personal computers (TCO'03 applied model only)**



**Congratulations!**

The display you have just purchased carries the TCO'03 Displays label. This means that your display is designed, manufactured and tested according to some of the strictest quality and environmental requirements in the world. This makes for a high performance product, designed with the user in focus that also minimizes the impact on our natural environment.

Some of the features of the TCO'03 Display requirements:

**Ergonomics**

Good visual ergonomics and image quality in order to improve the working environment for the user and to reduce sight and strain problems. Important parameters are luminance, contrast, resolution, reflectance, colour rendition and image stability.

**Energy**

- Energy-saving mode after a certain time-beneficial both for the user and the environment
- Electrical safety

**Emissions**

- Electromagnetic fields
- Noise emissions

**Ecology**

- The product must be prepared for recycling and the manufacturer must have a certified environmental management system such as EMAS or ISO 14 000
- Restrictions on
  - o chlorinated and brominated flame retardants and polymers
  - o heavy metals such as cadmium, mercury and lead.

The requirements included in this label have been developed by TCO Development in cooperation with scientists, experts, users as well as manufacturers all over the world. Since the end of the 1980s TCO has been involved in influencing the development of IT equipment in a more user-friendly direction. Our labelling system started with displays in 1992 and is now requested by users and IT-manufacturers all over the world.

For more information, Please visit  
[www.tcodevelopment.com](http://www.tcodevelopment.com)

---

■ **TCO'03 Recycling Information (TCO'03 applied model only)**

**[European Residents Only]**

For recycling information for TCO'03 certified monitors, for the residents in the following countries, please contact the company corresponding to your region of residence. For those who reside in other countries, please contact a nearest local Samsung dealer for recycling information for the products to be treated in environmentally acceptable way.

	[U.S.A. Residents Only]	[European Residents Only]		
	U.S.A.	SWEDEN	NORWAY	GERMANY
COMPANY	Solid Waste Transfer & Recycling Inc	ELKRETSSEN	Elektronikkretur AS	vfw AG
ADDRESS	442 Frelinghuysen Ave Newark, NJ 07114	ELKRETSSEN Box 1357, 111 83 Stockholm Barnhusgatan 3, 4 tr.	6454 Etterstad 0602 Oslo Fyrstikkalln 3B	Max Plank Strasse 42 50858 Collogne Germany
TELEPHONE	973-565-0181	08-545 212 90	23 06 07 40	49 0 2234 9587 - 0
FAX	Fax: 973-565-9485	08-545 212 99	23 06 07 41	
E-MAIL	none	info@el-kretsen.se	adm@elektronikkretur.no	vfw.info@vfw-ag.de
HOME PAGE	<a href="http://www.bcua.org/SolidWaste_Disposal.htm">http://www.bcua.org/SolidWaste_Disposal.htm</a>	<a href="http://www.el-kretsen.se/">http://www.el-kretsen.se/</a>	<a href="http://www.elretur.no/">http://www.elretur.no/</a>	



Information

- ▶ Dienstzentren
- ▶ Bezeichnungen
- ▶ Regulatory
- ▶ **Natural Color**
- ▶ Autorisierung

## ■ Natural Color Software Program



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint. Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild. Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

### Installation der Natural Color Software

Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigelegt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren. Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute]. Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste. (Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.

### Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.

Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem Doppelklick auf das [Add/Delete a program]. Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.



Information

- ▶ [Dienstzentren](#)
- ▶ [Bezeichnungen](#)
- ▶ [Regulatory](#)
- ▶ [Natural Color](#)
- ▶ [Autorisierung](#)

**Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.**

**© 2005 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.**

Reproduktion jeglicher Art ohne schriftliche Einwilligung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das "*Samsung Logo*" sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; "*Microsoft*", "*Windows*" und "*Windows NT*" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; "*VESA*", "*DPMS*" and "*DDC*" sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der "*ENERGY STAR*"-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A., der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als ENERGY STAR-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.